

A. Wichtige Hinweise

- Behandeln Sie die Vormontage sorgsam. Zum Schutz vor Beschädigungen und Verschmutzungen sowie um die Hygiene des Trinkwassers nicht zu gefährden, die Vormontage erst unmittelbar vor dem Einbau aus der Verpackung nehmen.
- Der Einbau darf nur durch fachkundige Personen erfolgen.
- Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN 1988 und der aktuellen Trinkwasserverordnung zu beachten.
- Garantie nur bei Verwendung von original DELTAMESS-Werkzeug und -Zubehör sowie mitgelieferten Originaldichtungen.
- Folgende Dichtflächen vor der Endmontage einfetten:
 - Mantelrohr außen vor dem Anschlussgewinde
 - Innenwand des Steigrohrs armaturseitig**→ KEINE DICHTUNGSPASTE VERWENDEN!**
- Alle weiteren Dichtungen sind werkseitig eingefettet. Dieses ist zu kontrollieren, ggf. ist nachzufetten!
- Der Ventilzähler ist mit Plombendraht und Selflockplombe gegen Demontage zu sichern.
- Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Ventilzähler nicht mehr für die gesetzliche Abrechnung zugelassen.

B. Ventilzähler Koax G2

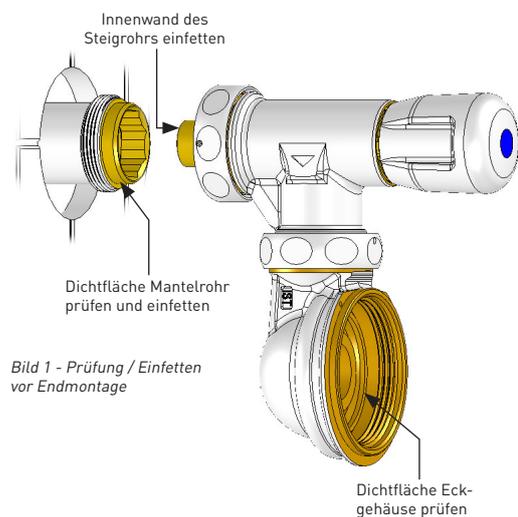


Bild 1 - Prüfung / Einfetten vor Endmontage

• **ACHTUNG!** Vor der Endmontage (Bild 1)

- Dichtflächen und Dichtungen prüfen, ggf. reinigen
- folgende Bereiche einfetten:
 1. Mantelrohr außen vor dem Anschlussgewinde
 2. Innenwand des Steigrohrs armaturseitig**→ KEINE DICHTUNGSPASTE VERWENDEN!**

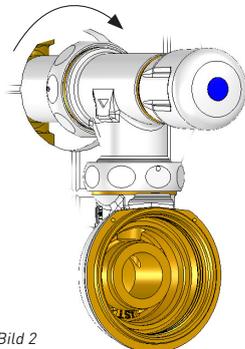


Bild 2 - Endmontage

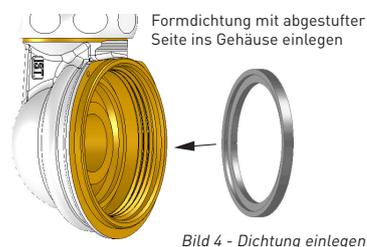


Bild 4 - Dichtung einlegen

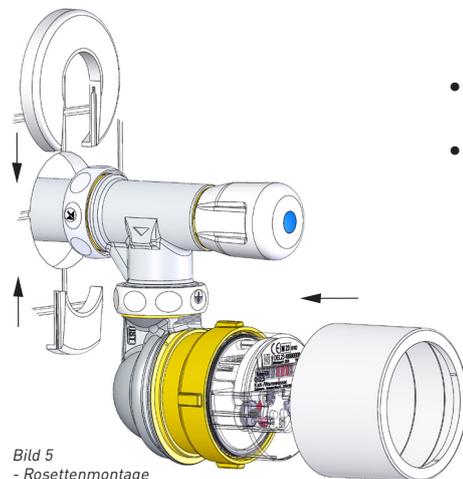


Bild 5 - Rosettenmontage

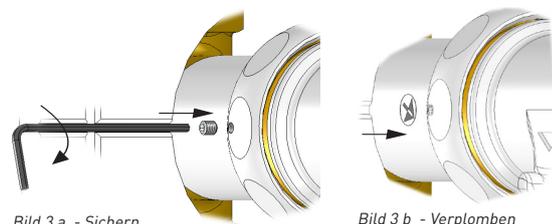


Bild 3 a - Sichern

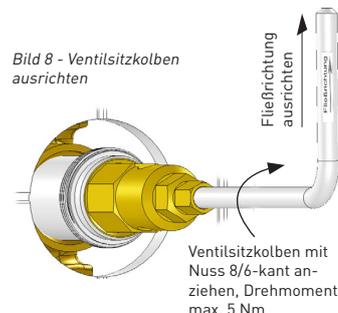
Bild 3 b - Verplomben

- Das Eckgehäuse mittels Überwurfmutter auf das Mantelrohr aufschrauben (Bild 2).
- Die Überwurfmutter des Eckgehäuses mittels Madenschraube und Aufkleber (siehe Beipack aus Lieferumfang) sichern und verplomben (Bild 3 a und 3 b).
- Die Formdichtung mit der abgestuften Seite ins Gehäuse einlegen (Bild 4).
- Koax-Kapsel einschrauben, anschließend mit Plombendraht und Selflockplombe plombieren. Die zweiteilige Rosette auf das Mantelrohr aufsetzen. Den Chromzylinder auf die Messkapsel ausstecken (Bild 5).

Montageanleitung Ventilzähler Koax G2

• **ACHTUNG!** Läuft der Zähler rückwärts, braucht nicht die komplette Armatur ausgebaut zu werden. Hier wie folgt vorgehen:

- Wasser zentral absperrern.
- Die Überwurfmutter wandseitig vom Anschlusset lösen und demontieren.
- Die Edelstahlstange des Montageschlüssels (Art.-Nr. 10477) in den Ventilkolben einführen.
- Den Kolben mit der Nuss 8/6-kant (SW 11) lösen (Bild 6). Edelstahlstange des Montageschlüssels in den Ventilsitzkolben einführen, den Zentrierstift am Stangenende in die Führungsbohrung des Kolbens einrasten lassen und die Fließrichtung mit dem Griff der Edelstahlstange korrigieren. Den Kolben mit der Nuss 8/6-kant (SW 11) **handfest** (mit Gefühl, max. 5 Nm) anziehen (Bild 7 und 8).
- Die Armatur mit der Zählereinheit auf das Anschlusset montieren.
- Den Wasserzulauf zentral öffnen.
- Montage auf Dichtheit prüfen.



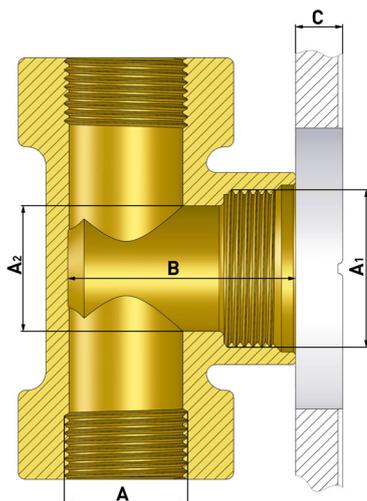
• **Zähler auf Dichtheit überprüfen:**

- Hauptabsperrventil öffnen.
- Absperrung am Gehäuse auf Funktion prüfen.
- Zähler und Installation auf Dichtheit überprüfen.
- Zapfstelle öffnen.

• **Sollte bei geschlossener Absperrung aus der Zapfstelle Wasser austreten:**

- Ventilsitz und Ventilsitzdichtung überprüfen und ggf. das Maß vom Ventilsitz bis zur Gewindeoberkante Ventil feststellen (siehe Maßtabellen unten).
- Liegt dieses Maß außerhalb der geforderten DIN-Maße → individuelles Steigrohr als Sonderausführung bestellen!

C. Maßtabelle Seppelfricke Rundstromventile DIN 3500

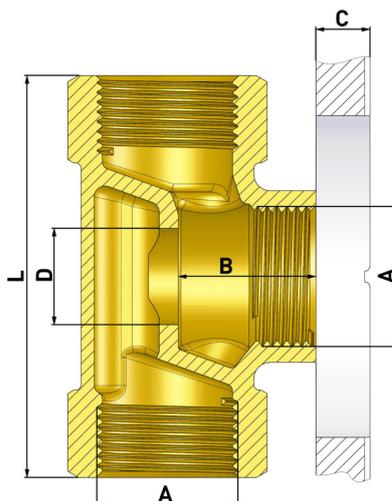


A1 : Nennweite
A2 : Kolbendurchmesser
B : Ventilsitztiefe
C : max. Einputztiefe; für Standard- und verlängertes Anschlusset

Bei abweichendem **Maß C** Einsatz von verlängerten Anschlussets!

alle Maße in mm				
A	A1	A2	B	C
G1/2	G1/2	14	27	26,5
G3/4 - 1/2	M24 x 1,5	18	34	26,5
G3/4 - 1/2	M28 x 1,5	21	34 + 38	26,5
G1	M34 x 1,5	28	48	26,5

D. Maßtabelle Geradsitzventile DIN 3512



A : Nennweite
B : Ventilsitztiefe
B± : max. ausgleichbare Toleranz
C : max. Einputztiefe für Standardanschluss
D : Ventilsitzdurchlass
L : Baulänge

Bei abweichendem **Maß C** Einsatz von verlängerten Mantelrohren!

alle Maße in mm					
A	B	B±	C	D	L
R 1/2"	21,5	2,5	26,5	12,5	65
R 3/4"	25,5	2,5	26,5	18,0	75
R 1"	30,0	2,5	26,5	23,5	90